



Open Access Repository

www.ssoar.info

SowiDataNet - Metadatenchema Version 1.0

Jensen, Uwe; Linne, Monika

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Jensen, U., & Linne, M. (2017). *SowiDataNet - Metadatenchema Version 1.0*. (GESIS Papers, 2017/28). Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. <https://doi.org/10.21241/ssoar.54975>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-NC Licence (Attribution-NonCommercial). For more information see:
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0>



SowiDataNet – Metadatenschema Version 1.0

Uwe Jensen & Monika Linne

GESIS Papers 2017|28

**SowiDataNet –
MetadatenSchema Version 1.0**

Uwe Jensen & Monika Linne

GESIS Papers

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Datenarchiv für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln
Telefon: 0221 / 476 94 - 430
Telefax: 0221 / 476 94 - 199
E-Mail: uwe.jensen@gesis.org

ISSN: 2364-3781 (Online)
Herausgeber,
Druck und Vertrieb: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
1.1	SowiDataNet - Forschungsdaten-Repository für die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	5
1.2	SowiDataNet Metadatenchema	6
2	SowiDataNet Metadatenchema	7
2.1	Überblick obligatorischer und optionaler Elemente.....	7
2.2	Hinweise zur Beschreibung der Metadatenelemente.....	9
2.3	Die fachlichen Metadatenelemente.....	10
3	Verwendung von kontrollierten Vokabularen in SowiDataNet	16
	MD 2.1 Typ des weiteren Titels.....	16
	MD 3.1.1.1 – Namen der Normdatei – Person-ID / Institution-ID.....	17
	MD 3.1.1.2 Basis-URI der Normdatei.....	17
	MD 4 Herausgeber.....	17
	MD 6 Verfügbarkeit	17
	MD 7.3 Art des Mitwirkenden.....	18
	MD 9 Fachgebiet - Klassifikation.....	19
	MD 10.1 Name Thesaurus: STW / TheSoz (Schlagwörter Themengebiete)	24
	MD 10.1.1 Basis-URI – Thesauri.....	25
	MD 10.1.1 Schlagwort-ID – Thesauri.....	25
	MD 13.1 Geographischer Bezug – – Staat, Nation, Land (ISO-3166)	25
	MD 14 Typ des Forschungsdesigns	25
	MD 16 Auswahlverfahren	26
	MD 17 Erhebungsverfahren	26
	MD 20 Lizenz (Typ der Creative Commons Lizenz).....	29
	MD 20.1 URI Lizenz (Quelle).....	29
	MD 25 Typ der Forschungsdateien.....	29
	MD 25.4 Sprache (ISO-639-1)	30
	MD 29 Art der Beziehung	30
	MD 29.1.1 Identifier Typ.....	32
4	Mapping	33
4.1	Internes Mapping: MD 26 Genereller Typ Forschungsdatei	33
5	Literatur und Metadatenquellen	34

Danksagung

Das Metadatenschema wurde im Arbeitspaket 3 des SowiDataNet Projektes entwickelt. Beteiligte Partner waren Katharina Wasner (GESIS, Leitung bis 12.2016), Uwe Jensen (GESIS, Leitung ab 1.1.2017), Rainer Siegers (DIW), Patrick Droß (WZB), Paul Kubaty (WZB), Ralf Toepfer (ZBW), Sven Vlaeminck (ZBW).

1 Einführung

1.1 SowiDataNet – Forschungsdaten-Repository für die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Ziel des Projektes SowiDataNet¹ ist der Aufbau einer institutsübergreifenden Forschungsinfrastruktur für die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Das webbasierte Repository ermöglicht die niederschwellige Archivierung, Dokumentation und Distribution von Forschungsdaten. Im Mittelpunkt stehen dabei quantitative Daten aus den großen, empirisch orientierten Disziplinen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Ein spezieller Fokus liegt auf Anwendungsszenarien im Kontext des institutionellen Datenmanagements. So orientiert sich das Projekt insbesondere an den konkreten Anforderungen von Forschungseinrichtungen, die über keine eigene Forschungsdateninfrastruktur verfügen. Das disziplinspezifische Repository ermöglicht „die Integration dezentral erzeugter Forschungsdaten unter Nutzung einer gemeinsamen Infrastruktur. Dies hat den Vorteil, dass Forschungsdaten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland nach einheitlichen Standards archiviert und dokumentiert werden, zitierbar und zugänglich gemacht werden können“ (Droß, Patrick; Linne, Monika. 2016: 651).

Das Projekt SowiDataNet wurde aus Mitteln des Leibniz-Wettbewerbs 2014 in der Förderlinie 2: „Nationale und internationale Vernetzung“² gefördert. Der Projektverbund bestand aus den Partnern:

- GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (Projektleitung),
- WZB – Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung,
- DIW Berlin – Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung und
- ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Das institutionelle Forschungsdatenmanagement wird u. a. durch drei spezielle Funktionalitäten unterstützt.

„Das **„Dokumentationstool für Forschungsdaten“** erlaubt es, eigene Daten nach einheitlichen Regeln von den Forschenden institutsintern zu dokumentieren. Diese können nach einer anschließenden Qualitätsprüfung durch institutionelle Kuratorinnen und einer abschließenden Überprüfung durch GESIS mit SowiDataNet zitierbar veröffentlicht und erschlossen werden. Detaillierte Informationen können webbasiert zum Projekt, zur inhaltlichen Beschreibung der Daten und der Methodik der Untersuchung, sowie zu den Projektdateien erfasst werden. Neben Freitextfeldern werden ca. zwanzig kontrollierte Vokabulare, z. T. mit Autocomplete-Funktion, angeboten, die den Erfassungsaufwand verringern. Im Zuge der Datenregistrierung werden die einzelnen Datenprojekte mit einem DOI versehen. Um den Datenzugang zu kontrollieren, können die Forschenden einer Einrichtung flexible Zugangsrechte zu den Forschungsdaten festlegen. [...]

Die „institutsinterne **Kurationsfunktion**“ ist Teil eines zweistufigen Prozesses zur Qualitätssicherung der abgeschlossenen Projekt- und Datendokumentation. Dabei werden die erfassten Informationen und eingereichten Dateien mit Hilfe transparent definierter Qualitätskriterien geprüft, um die Sicherung und Nachnutzbarkeit der Daten mit der Infrastruktur SowiDataNet langfristig zu ermöglichen. Damit wird auch das Ziel verfolgt, Umfang und Qualität der Dokumentationstätigkeiten der Wissenschaftlerinnen im Forschungsdatenmanagement anzuerkennen und damit die Reputation der Forschenden und ihrer Institution zu fördern. [...]

¹ <https://sowidatanet.de/>

² <https://www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/leibniz-wettbewerb/projekte-2014/2014-foerderlinie-2/>

Die Infrastrukturfunktion „Lokale Vitrine“ ermöglicht es, der jeweiligen Institution ihre mit SowiDataNet erfassten, gespeicherten und qualitätsgesicherten Forschungsdaten und Dokumentationen lokal in den Instituts- Webauftritt zu integrieren (Institutionelle Ansicht), um diese so zur Information und Nachnutzung anzubieten. [...] Die Motivation von Wissenschaftlern, Daten zu dokumentieren und zu veröffentlichen, wird damit unmittelbar auf Institutionsebene gefördert, indem die Sichtbarkeit von Forschungstätigkeiten und publizierte Datenanalysen innerhalb und außerhalb des Instituts dauerhaft erhöht werden. Durch die Vernetzung von dezentral erzeugten Forschungsdaten sind die eigenen Angebote über die „Zentrale Recherche“ im SowiDataNet-Gesamtkatalog verfügbar“ (Linne, Monika; Jensen, Uwe. 2017: 186 f.).

Der vorliegende Report erklärt die verwendeten Metadatenelemente, mit denen interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die in SowiDataNet eingestellten Forschungsdaten beschreiben können. Eine aussagekräftige Beschreibung stellt sicher, dass die Forschungsdaten gefunden und identifiziert werden können. Die Konzeption, das technische System sowie Programmierung und technische Aspekte der Implementierung und Nutzung dieses Services sind nicht Gegenstand des vorliegenden Reports.

1.2 SowiDataNet Metadatenschema

Das Metadatenschema von SowiDataNet definiert die Metadatenelemente, mit deren Hilfe strukturierte Informationen zu einem Datenprojekt wie z.B. Projektinformationen, Projektdateien sowie der Methodenkontext in standardisierter Weise durch die Forschenden dokumentiert werden können. Durch Vergabe eines DOI je Datenprojekt wird eine einfache Zitation und eine bessere Auffindbarkeit der Forschungsdaten gewährleistet. Mit Hilfe dieser Metadaten können entsprechende Informationen über die facetiierte Suche im SowiDataNet-Gesamtkatalog und über die lokale Vitrine erschlossen werden.

Die fachlichen Metadaten werden in Kapitel 2.3 dokumentiert. Das Metadatenschema besitzt eine Anzahl von obligatorischen Kernelementen, die zur Erstellung einer Beschreibung zum Datensatz vorhanden sein müssen. Zusätzlich können optionale Metadatenelemente benutzt werden, um die Daten präziser zu beschreiben (vgl. Kapitel 2.1). Für sämtliche Metadatenelemente werden die jeweiligen Namen, Definitionen, Attribute, ggf. Bedingungen, Anzahl (Kardinalitäten), sowie Wertebereiche definiert. Kapitel 2.2 gibt entsprechende Hinweise zur Beschreibung der Metadaten. Die im Metadatenschema angewendeten kontrollierten Vokabulare und deren Quellen, die vielfach anderen Standards oder Normen entstammen, werden in Kapitel 3 dokumentiert. Um den internationalen Zugang zu gewährleisten, werden bei den kontrollierten Vokabularen eine deutsche und eine englische Version des Elements angelegt³. Literatur und Metadatenquellen sind in Kapitel 5 aufgeführt.

Das Metadatenschema von SowiDataNet ist von den Metadatenschemata des GESIS Datenbestandskatalogs (DBK) (Zenk-Möltgen, Wolfgang; Habel, Norma. 2012) und des GESIS Archivierungsservices datorium (Zenk-Möltgen, Wolfgang; Linne, Monika. 2014) abgeleitet. Im Zuge der Anpassung der genannten Schemata an die spezifischen Nutzungsbedarfe der Plattform SowiDataNet sind auch Elemente des Metadatenschema da|ra: Version 3.1 (2014) bzw. DataCite Metadata Schema 3.1. (2013) eingeflossen. Das Metadatenschema des Systems SowiDataNet ist kompatibel zum Codebook-Standard der Data Documentation Initiative (DDI 2 - Codebook Version. 0. J.) sowie zum Metadatenschema der Datenregistrierungsagentur da|ra und DataCite (vgl. Kapitel 5).

³ Unabhängig davon wird das System zweisprachig (Deutsch/Englisch) implementiert.

2 SowiDataNet Metadatenchema

2.1 Überblick obligatorischer und optionaler Elemente

Die folgenden Tabellen zeigen die obligatorischen und optionalen Elemente in einer Kurzform. Die in der Tabelle 1 aufgeführten Elemente *können* oder *müssen* bei der Anlage eines Projektes angegeben werden. Pflichtelemente sind durch einen * gekennzeichnet.

Table 1: Überblick über die fachlichen Elemente des SowiDataNet Metadatenchemas

Nr.	Elementname in Deutsch	Element name in English
	Basisangaben	Basic information
1	Titel*	Title*
2	Weitere Titel	Other Title
2.1	Typ weiterer Titel	Other Title Type
3	Primärforscher & Institution*	Principle Investigator & Institution / Creator*
3.1	Primärforscher	Principle Investigator
3.1.1	Person-ID	Person ID
3.1.1.1	Vokabular der Person-ID	Vocabulary of Person ID
3.1.1.2	Basis-URI Normdatei	Base URI Name Authority Record
3.2	Institution	Institution
3.2.1	Institution-ID	Institution ID
3.2.1.1	Vokabular der Institution-ID	Vocabulary of Institution ID
3.2.1.2	Basis-URI Normdatei	Base-URI Name of Authority Record
4	Herausgeber*	Contributor / Publisher*
5	Publikationsjahr*	Publication Year*
6	Verfügbarkeit*	Availability*
6.1	Embargo (bis)	Embargo (until)
6.1.1	Verfügbarkeit nach Embargoende	Availability after the end of the embargo
7	Mitwirkende	Contributors
7.1	Name des Mitwirkenden	Name of Contributor
7.1.1	Person-ID	Person ID
7.1.1.1	Vokabular der Person-ID	Vocabulary of Person ID
7.1.1.2	Basis-URI Normdatei	Base URI Name Authority Record
7.2	Institution des Mitwirkenden	Institution of Contributor
7.2.1	Institution-ID	Institution ID
7.2.1.1	Vokabular der Institution-ID	Vocabulary of Institution ID
7.2.1.2	Basis-URI Normdatei	Base URI Name Authority Record
7.3	Art des Mitwirkenden	Contributor Type

Nr.	Elementname in Deutsch	Element name in English
8	Kommentar Intern	Internal comment
Inhaltliche Beschreibung		Topical description
9	Fachgebiet	Subject Area
10	Schlagworte Themengebiet	Topic Classification
10.1	Name Thesaurus	Name of Topic Classification
10.1.1	Basis-URI Thesaurus	Base URI Vocabulary
10.1.1.1	Schlagwort-ID Thesaurus	Descriptor-ID Vocabulary
11	Inhalt Projekt / Daten	Abstract
12	Kommentar Intern	Internal comment
Methodik		Methods
13	Geographischer Bezug	Geographical Area
13.1	Geographischer Bezug - Land	Geographical Area - Country
13.2	Geographischer Bezug - Frei	Geographical Area - Free text
14	Forschungsdesign	Time Method
15	Grundgesamtheit	Universe
16	Auswahlverfahren	Selection Method
17	Erhebungsverfahren	Data Collection Mode
17.1	Erhebungsverfahren Sonstiges	Data Collection Mode Other
18	Erhebungszeitraum	Survey Period
18.1	Beginn Erhebung:	Survey Period Start
18.2	Ende Erhebung	Survey period End
19	Kommentar Intern	Internal comment
Weitere Hinweise		Further notes
20	Lizenz	Licence
20.1	Lizenz-URI	Licence-URI
21	Anmerkungen Projekt	Notes Project
22	Publikationen	Publications
22.1	Zitation	Citation
22.2	Publikation ID	Publication ID
23	Kommentar Intern	Internal comment
24	Dateinamen	File name
Dateien / Forschungsdateien		Files / Research files
25	Typ der Datei	Type of the file
25.1	Titel des Dateiojektes	Title of the object
25.2	Beschreibung	File Description
25.3	Interne Version der Datei	Internal Version of the file
25.3.1	Interne Versionsnummer	Internal version number

Nr.	Elementname in Deutsch	Element name in English
25.3.2	Internes Versionsdatum	Internal version date
25.4	Sprache	Language
25.5	Software	Software
25.6	Vorhandene ID	Existing ID
25.7	Quelle	Source
25.8	Interner Kommentar	Internal comment
Zusätzliche Elemente des Dateityps „1 Forschungsdaten“		Additional elements of the file type "1 Research data"
26	Forschungsdaten- Variablen Anzahl	Research Data - Number of Variables
27	Forschungsdaten -Einheiten Anzahl	Research Data - Number of Units
27.1	Forschungsdaten - Art der Einheit	Research Data – Type of Unit
Zusätzliche Elemente des Dateityps „2 Fragebogen“		Additional elements of the file type "2 Questionnaire"
28	Fragebogen - Nummer	Questionnaire - Number
Gemeinsame Elemente der Dateitypen (Nr. 25) „1 Forschungsdaten“ und „2 Fragebogen“		Common elements of the file types (No. 25) „1 Research Data“ und „2 Questionnaire “
29	Art der Beziehung (von Objekt A und B)	Relation Type (of Object A and B)
29.1	Verbundene ID	Related ID
29.1.1	Typ der verbundenen ID	Type of the related ID

2.2 Hinweise zur Beschreibung der Metadatenelemente

Die Reihenfolge der Metadatenelemente erfolgt nach logischen Gesichtspunkten und unabhängig von der Implementierung von Feldern zur Erfassung der Metadaten. Entsprechende Arbeitsabläufe und Platzierungen von Feldern in der der GUI (Guided User Interface) werden in diesem Report nicht als Anwendungsfälle gesondert spezifiziert.

Tabellenlegende

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
-----	-------------	------------	-----	-----	-----------

Erläuterungen:

- Die Spalte Nr. enthält eine laufende Nummer des Elements
- Eine grün markierte Zelle ohne Nummer zeigt an, dass der Zeileneintrag nur der inhaltlichen Gliederung des Schemas dient.
- Die Spalte A/C beschreibt Elemente als „Attribute“ oder „Child“
- „A“ ist ein „Attribut“ und „C“ ist ein „Child“ des vorangestellten Elements, auf das es sich bezieht.
- Die Spalte Occ beschreibt mit dem Attribut „Occurrence“ das Vorkommen eines Elements.

Die möglichen Werte bedeuten folgendes:

- 1: das Element muss einmal (1) vorkommen und ist nicht wiederholbar;

- 1-n: das Element muss einmal (1) vorkommen und ist wiederholbar;
- Pflichtelemente sind auch durch einen grauen Hintergrund gekennzeichnet.
- 0-n: das Element ist optional und wiederholbar;
- 0-1: das Element ist optional, aber nicht wiederholbar.
- Die Spalte Anmerkung enthält verschiedene Hinweise
 - „FT“ bedeutet Eingabe mittels Freitextfeld
 - „KV“ bedeutet Eingabe mittels Kontrolliertem Vokabular
 - „KAL“ bedeutet Eingabe mittels Kalenderfunktion
 - „AC“ bedeutet Erfassung mittels Autocomplete Funktion
 - Die Kombination AC / FT bedeutet, dass bei fehlendem Autocomplete Eintrag, der Inhalt manuell erfasst werden kann. Beispiel: Personen oder Institutionen die noch nicht in der gemeinsamen Normdatei (GND) erfasst sind (siehe z. B. MD 3 Primärforscher).
 - „Auto“ kennzeichnet ein Element ohne Eingabefeld. Der Inhalt wird stattdessen im Hintergrund automatisch ergänzt. Beispiel: Die URI Lizenztyp (MD 22.1) wird dem jeweiligen Lizenztyp (MD 22) automatisch zugeordnet.

2.3 Die fachlichen Metadatenelemente

Die folgende Tabelle bietet eine ausführliche Beschreibung aller Metadatenelemente, die zum Anlegen eines Datensatzes in SDN angegeben werden müssen (Pflichtelemente* sind grau hinterlegt) oder angegeben werden können (optionale Elemente).

Table 2: Beschreibung der inhaltlichen Elemente des SowiDataNet Metadatenschemas

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
Basisangaben					
1	Titel*	Primärer Titel der Ressource (Projekt, Forschungsdaten etc.)	C	1	
2	Weitere Titel	Alternative Bezeichnung der Ressource	C	1-n	
2.1	Typ weiterer Titel	Typ des weiteren Titels <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Typ weiterer Titel 	A	1-n	KV
3	Primärforscher & Institution*	Verantwortliche der Daten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entweder muss 3.1 und/oder 3.2 angegeben werden 	C		
3.1	Primärforscher	Verantwortlicher Autor der Forschungsdaten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: „Nachname, Vorname“ 	C	1-n	AC / FT
3.1.1.	Person-ID	Eindeutige Kennung der Person <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schupp, Jürgen / GND ID: "111343453" 	A	0-n	Auto wenn 3.1 = AC
3.1.1.1	Vokabular der Person-ID	Name der Normdatei eines Schemas „Personen ID“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ GND - Gemeinsame Normdatei [Default] 	A	0-n	KV REQ, falls 3.1.1. genutzt wird

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
3.1.1.2	Basis-URI der Normdatei	Basis-URI der Normdatei Person-ID <ul style="list-style-type: none"> ▪ http://d-nb.info/gnd/ 	A	0-n	Auto
3.2	Institution	Institution des verantwortlichen Autors <ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 	C	1-n	AC / FT
3.2.1	Institution-ID	Eindeutige Kennung der Institution <ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. GESIS GND ID: "16015541-1" 	A	0-n	Auto wenn 3.2= AC
3.2.1.1	Vokabular der Institution-ID	Name der Normdatei eines Schemas „Institution ID“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ GND - Gemeinsame Normdatei [Default] 	A	1	KV REQ, falls 3.2.1 genutzt wird
3.2.1.2	Basis-URI der Normdatei	Basis-URI der Normdatei (Normdatensatz) Institution ID <ul style="list-style-type: none"> ▪ http://d-nb.info/gnd/ 	A	0-n	Auto
4	Herausgeber*	Institution, welche die Forschungsdaten veröffentlicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV – Auswahlliste 	C	1	KV
5	Publikationsjahr*	Jahr der Veröffentlichung des Datensatzes <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: YYYY 	C	1	
6	Verfügbarkeit*	Klasse der Verfügbarkeit des Datensatzes <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Verfügbarkeit 	C	1	KV
6.1	Embargo (bis)	Ablauf der Embargofrist	A	0-1	REQ, falls 6 = 4 Embargo
6.1.1	Verfügbarkeit nach Embargo	Verfügbarkeit der Forschungsdaten nach Ablauf der Embargofrist	A	1	REQ, falls 6.1
7	Mitwirkende	Mitwirkende bei der Erstellung der Ressource	C	0-n	
7.1	Name des Mitwirkenden	Person, die zu der Erstellung der Forschungsdaten beigetragen hat <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: „Nachname, Vorname“ 	A	0-n	AC / FT
7.1.1.	Person-ID	Eindeutige Kennung der Mitwirkenden Person <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schupp, Jürgen / GND ID: "111343453" 	A	0-n	Auto wenn 7.1= AC
7.1.1.1	Vokabular der Person-ID	Name der Normdatei eines Schemas „Personen ID“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ GND - Gemeinsame Normdatei [Default] 	A	0-n	KV REQ, falls 7.1.1. genutzt wird
7.1.1.2	Basis-URI Normdatei	Basis-URI der Normdatei (Normdatensatz) des Schemas Namenskenung <ul style="list-style-type: none"> ▪ http://d-nb.info/gnd/ 	A	0-n	Auto

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
7.2	Institution des Mitwirkenden	Institution der mitwirkenden Person	C	1-n	AC / FT
7.2.1	Institution-ID	Eindeutige Kennung der Institution <ul style="list-style-type: none"> ▪ GESIS GND ID: "16015541-1" 	A	0-n	Auto wenn 7.2= AC
7.2.1.1	Vokabular der Institution-ID	Name der Normdatei (Normdatensatz) des Schemas „Institution ID“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ GND - Gemeinsame Normdatei [Default] 	A	1	KV REQ, falls 7.2.1 genutzt wird
7.2.1.2	Basis-URI der Normdatei	Basis-URI der Normdatei (Normdatensatz) des Schemas Namenskennung <ul style="list-style-type: none"> ▪ http://d-nb.info/gnd/ 	A	0-n	Auto
7.3	Art des Mitwirkenden	Rolle des Mitwirkenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Mitwirkende 	A	1	KV - REQ, falls 7.1 und / oder 7.2 benutzt wird
8	Kommentar Intern	Interner Kommentar zu den Basisangaben	C	0-1	FT
Inhaltliche Beschreibung					
9	Fachgebiet	Klassifikation der Fachgebiete für Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Fachgebiete 	C	0-n	KV
10	Schlagworte Themengebiete	Schlagworte (Deskriptoren) zur Beschreibung des fachlichen Inhaltes . Dazu wird ein Thesaurus aus 10.1 ausgewählt und dessen Schlagworte angewendet	C	0-n	Kein Feld
10.1	Name Thesaurus Themengebiet	Auswahlliste mit den Namen der Thesauri <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Thesauri 	A	0-1	KV
10.1.1.	Basis-URI Thesaurus	Basis-URI des gewählten Thesaurus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ STW: http://zbw.eu/stw/descriptor/ ▪ TheSoz: http://lod.gesis.org/thesoz/ 	A	1	Auto wenn 10.1 =1
10.1.1.1	Schlagwort-ID	ID des gewählten Schlagwortes	A	0-n	KV - AC
11	Inhalt Projekt	Inhaltliche Beschreibung des Forschungsprojektes	C	0-1	FT
12	Kommentar Intern	Interner Kommentar zur inhaltlichen Beschreibung	C	0-1	FT
Methodik					
13		Geographischer Bezug Beschreibung des Geographischen Bezugs (Untersuchungsgebiet) der Grundgesamtheit	C	0-n	Kein eigenes Feld
13.1	Untersuchungsgebiet Land	Geographischen Bezug – Land, Staat, Nation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ländernamen laut ISO-3166-1 	A	1-n	KV – AC

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
13.2	Untersuchungsgebiet Frei	Geografischer Bezug, der nicht nach ISO 3166 abgebildet werden kann oder ergänzende Angabe zu 13.1 <ul style="list-style-type: none"> z. B. Ostdeutschland etc. 	C	0-n	FT
14	Forschungsdesign	Typ des Forschungsdesign, z. B. Paneldesign <ul style="list-style-type: none"> KV Forschungsdesign 	C	0-1	KV
15	Grundgesamtheit	Beschreibung der Population (Merkmale und Kriterien), der die Stichprobe zugrunde liegt.	C	0-1	FT
16	Auswahlverfahren	Beschreibung des Verfahrens der Stichprobenziehung <ul style="list-style-type: none"> KV Auswahlverfahren 	C	0-1	KV
17	Erhebungsverfahren	Beschreibung des Verfahrens der Datenerhebung <ul style="list-style-type: none"> KV Erhebungsverfahren 	C	0-1	KV
17.1	Erhebungsverfahren Frei	Erfassung von „Sonstige“ Erhebungsverfahren	C	0-2	FT
18	Erhebungszeitraum	Zeitraum der Datenerhebung	C	0-n	
18.1	Beginn Erhebung	Zeitlicher Beginn der Datenerhebung <ul style="list-style-type: none"> Format: JJJJ.MM.TT oder JJJJ.MM oder JJJJ 	A		KAL
18.2	Ende Erhebung	Zeitliches Ende der Datenerhebung <ul style="list-style-type: none"> Format: JJJJ.MM.TT oder JJJJ.MM oder JJJJ 	A		KAL
19	Kommentar Intern	Interner Kommentar zur Methodik	C	0-1	FT
Weitere Hinweise					
Informationen zu Lizenzen, Projektdetails und Verweis auf vorhandene Publikationen					
20	Lizenz	Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz unter der die Forschungsdateien (vgl. Metadaten 26 ff.) zur Verfügung gestellt werden <ul style="list-style-type: none"> KV Typ der Lizenz 	C	0-1	KV
20.1	Lizenz-URI	URI der Quelle, die den Wortlaut der Lizenz abbildet	A	1	Auto
21	Anmerkungen Projekt	Zusätzliche Informationen zum Gesamtprojekt, die nicht anderweitig angegeben sind	C	0-1	FT
22	Publikationen	Mit den Forschungsdaten im Zusammenhang stehende Publikationen (z.B. referierte Fachaufsätze) soweit sie nicht unter "Verbundene ID" (30.1 > Daten & FB) angegeben sind.	C	0-n	FT
22.1	Zitation	Zitationsform der Publikationen laut Autor / Herausgeber	C	0-n	FT

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
22.2	Publikation ID	Persistenter Identifikator der Publikation, z.B. DOI, URN, Handle, ISBN, etc.	A	1-n	FT
23	Kommentar Intern	Interner Kommentar zu den weiteren Hinweisen	C	0-1	FT
Dateien (Forschungsdateien) Dokumentation einer einzelnen hochgeladenen Datei, die mit dem Projekt veröffentlicht werden soll Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle unter Nr. 25 ausgewählten Typen werden durch die Elemente 25.1 bis 25.8 beschrieben. ▪ Der Typ „1 Forschungsdaten“ wird zusätzlich durch die Elemente 26 bis 27.1 beschrieben. ▪ Der Typ „2 Fragebogen“ wird zusätzlich durch das Element 28 beschrieben. ▪ Die Typen „1 Forschungsdaten“ und „2 Fragebogen“ werden außerdem durch die Elemente 29 bis 29.1.1 beschrieben. 					
24	Dateinamen	Namen der Datei, die Veröffentlicht werden soll <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: Dateinamen des Uploads 	C	0-n	Upload Funktion
24.1	Größe der Datei	Größe in Bytes	A	1	Auto System
24.2	Prüfsumme der Datei	Prüfsumme im MD5 Format	A	1	Auto System
24.3	Beschreibung Auto	Parameter zur Beschreibung der Datei	A	1	Auto System
24.4	Format der Datei	Dateiformate	A	1	Auto System
25	Typ der Datei	Auswahl des Typs der Forschungsdatei <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Typ der Forschungsdatei Note: „Typ der Datei“ wird intern auf Genereller Typ der Ressource „Data set“ gemappt.	C	0-1	REQ KV
25.1	Titel	Titel des Dateiobjektes	A	0-1	FT
25.2	Beschreibung	Beschreibung der Datei	C	0-1	FT
25.3	Interne Version Datei	Interne Version der Datei <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: Beliebige Angabe möglich 	C	0-n	FT
25.3.1	Interne Versionsnummer	Interne Versionsnummer der Datei <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: Beliebige Angabe möglich 	A	0-1	FT
25.3.2	Internes Versionsdatum	Versionsdatum der Datei <ul style="list-style-type: none"> ▪ Format: JJJJ.MM.TT 	A	0-1	KAL
25.4	Sprache	Sprache des Inhaltes der Datei <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV 2-stelliger Code nach ISO-639-1 	C	0-n	KV
25.5	Software	Name und Version der Software, die bei der Erstellung verwendet bzw. zur Nutzung benötigt wird.	C	0-n	FT
25.6	Vorhandene PID	Name eines bereits vorhandenen Persistenten Identifikators des Dateiobjektes	C	0-n	FT
25.7	Quelle	Quellen, die für die Erstellung des Objektes	C	0-n	FT

Nr.	Elementname	Definition	A/C	Occ	Anmerkung
		(nach Nr. 25) benutzt wurden			
25.8	Interner Kommentar	Interner Kommentar zum Dateiojekt	C	0-n	FT
Weitere Elemente des Dateityps „1 Forschungsdaten“					
26	FD Variablen Anzahl	Anzahl der Variablen im Datensatz	C	0-1	FT
27	FD Einheiten Anzahl	Anzahl der Einheiten (Fälle) im Datensatz	C	0-1	FT
27.1	FD Art Erhebungseinheit	Angaben zur Art der Erhebungseinheiten in diesem Datensatz, etwa Individuum, Organisation <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Erhebungseinheiten 	A	0-n	KV
Weitere Elemente Dateityp „2 Fragebogen“					
28	FB Nummer	Nummer des Fragebogens	A	0-1	FT
Gemeinsame Elemente 29 bis 29.1.1 der Dateitypen (Nr. 25) „1 Forschungsdaten“ und „2 Fragebogen“ Beschreibt die Beziehung des hier erfasstem Dateiojektes (A) zu einem anderen bereits publizierten Objekt (B)					
29	Verbindungsart (Art der Beziehung)	Art der Beziehung zwischen dem hier erfassten Datenobjekts (A) und einem Objekt (B) <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV Art der Beziehung 	C	0-n	KV
29.1	Verbundene ID	Persistenter Identifikator, z.B. eines Fragebogenobjektes B, das mit dem hier erfassten Dateiojekt A in Beziehung steht	A	0-n	FT
29.1.1	Typ der ID	Typ des persistenten Identifikators <ul style="list-style-type: none"> ▪ KV PID Type 	A	1	KV

3 Verwendung von kontrollierten Vokabularen in SowiDataNet

Soweit möglich, werden kontrollierte Vokabulare für standardisierte Textfelder in SowiDataNet verwendet. Dabei wird auf eine Reihe von bereits existierenden Vokabularen zurückgegriffen (alle Quellen sind in Kapitel 5 aufgeführt). Folgende kontrollierten Listen werden in SowiDataNet verwendet.

MD 2.1 Typ des weiteren Titels

Dieses kontrollierten Vokabulars ist dem DBK Metadatenschema entnommen.

- **Quelle:** Zenk-Möltgen, Wolfgang; Habel, Norma. 2012. (Seite 31).

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Originaltitel Default Wert für das Feld Titel	Original Title Default value of the field „Title“
2 Alternativer Titel	Alternative Title
3 Paralleltitel	Parallel Title
4 Untertitel	Subtitle
5 Projekttitel	Project Title

Beispiele:

1. Originaltitel – Default für Feld „Titel“

- Bsp. 1: Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)
- Bsp. 2: European Parliament Election Study 2014, Voter Study, Supplementary Study
- Bsp. 3: Eurobarometer 83.1 (2015)

2. Alternativer Titel

Ein alternativer Titel, durch die eine Datenerhebung allgemein bezeichnet wird, oder eine Abkürzung für den Titel.

- Zu Bsp. 2: European Election Study Voter Study 2014

3. Paralleltitel

- Zu Bsp.2: EES 2014 Voter Study
- Zu Bsp.2: European Election Study 2014

4. Untertitel – Sekundärer oder erläuternder Titel

- Zu Bsp. 3: Europeans in 2015, Data Protection, and the Internet

5. Projekttitel

- Zu Bsp.1: Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics

MD 3.1.1.1 – Namen der Normdatei – Person-ID / Institution-ID

Die Gemeinsame Normdatei (GND) (Deutsche Nationalbibliothek. O.J.) wird als Standard genutzt. Andere Normdaten könnten später in diesem Element ergänzt; z. B. ISNI - International Standard Name Identifier oder ORCID - Open Researcher and Contributor ID.

Die Einträge gelten auch für die entsprechend Metadatenelemente

- MD 3.2.1.1 Normdaten Vokabular – Institution-ID,
- MD 7.1.1.1 Normdaten Vokabular - Person ID,
- MD 7.2.1.1 Normdaten Vokabular – Institution-ID.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 GND - Gemeinsame Normdatei	GND - Integrated Authority File

MD 3.1.1.2 Basis-URI der Normdatei

Die URI, die zu den Normdaten führt, wird als Attribut dem Metadatum 3.1.1. URIs für andere Normdaten könnten in diesem Element ergänzt werden.

- Die URI Einträge gelten auch für die Metadatenelemente MD 3.2.1.2 / MD 7.1.1.2 / MD 7.2.1.2.

Wert - Deutsch / Englisch Bezeichnung
1 http://d-nb.info/gnd/

MD 4 Herausgeber

Das Vokabular beinhaltet die Namen der aktuellen institutionellen Datengeber.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 DIW - Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung	DIW - German Institute for Economic Research
2 GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften	GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences
3 WZB - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung	WZB - Berlin Social Science Center
4 ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	German National Library of Economics

MD 6 Verfügbarkeit

Das kontrollierte Vokabular basiert auf den Nutzungsbedingungen von GESIS datorium.

- Quelle: <https://datorium.gesis.org/xmlui/?policy>

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Freier Zugang (ohne Registrierung)	Free Access (without registration)
2 Freier Zugang (Registrierung erforderlich)	Free Access (registration required)

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
3 Eingeschränkter Zugang	Restricted Access
4 Embargo (max. 2 Jahr)	Embargo (max. 2 year)

MD 7.3 Art des Mitwirkenden

Dieses kontrollierte Vokabular ist dem GESIS datorium Metadatenchema (03/2014) bzw. dem DataCite Metadatenchema (v3.1) entnommen.

- **Quelle (Deutsche Bezeichnungen):** Zenk-Möltgen, Wolfgang; Linne, Monika. 2014.
- **Quelle(Englische Bezeichnungen):** DataCite Metadata Schema 3.1. 2013.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Kontaktperson	1 Contact Person
2 Datenerheber	2 Data Collector
3 Datenkurator/in	3 Data Curator
4 Datenmanager/in	4 Data Manager
5 Vertrieb	5 Distributor
6 Redakteur	6 Editor
7 Forschungsförderer	7 Funder
8 Aufbewahrungseinrichtung	8 Hosting Institution
9 Datenproduzent/in	9 Producer
10 Projektleitung	10 Project Leader
11 Projektmanager/in	11 Project Manager
12 Projektmitglied	12 Project Member
13 Registrierungsagentur	13 Registration Agency
14 Registrierungsstelle	14 Registration Authority
15 Projektbeteiligter/e	15 Related Person
16 Forscher/in	16 Researcher
17 Forschergruppe	17 Research Group
18 Rechteinhaber/in	18 Rights Holder
19 Sponsor/in	19 Sponsor
20 Projektaufischt	20 Supervisor
21 Leitung Arbeitspaket	21 Work Package Leader
22 Andere	22 Other

MD 9 Fachgebiet - Klassifikation

Die Klassifikation der Fachgebiete der Sozialwissenschaften bzw. der Wirtschaftswissenschaften wurde in Auszügen aus den Haupt- und Unterklassen der folgenden Vokabulare gebildet.

Das kontrollierte Vokabular für Fachgebiete der Sozialwissenschaften wurde der Klassifikation Sozialwissenschaften (KS) entnommen (GESIS. 2013).

Das kontrollierte Vokabular für Fachgebiete der der Wirtschaftswissenschaften wurde der Systematik der Wirtschaftswissenschaften (SW) der entnommen (ZBW. Version 9.04. vom 2017-06-21), der die Deskriptoren des Standard-Thesaurus Wirtschaft gliedert.

Hinweis zu Gliederung und Notation.

Die Darstellung der integrierten Gliederung des kontrollierten Vokabulars erfolgt in vier Hauptklassen:

1. Sozialwissenschaften (Quelle: Klassifikation Sozialwissenschaften (KS))
2. Wirtschaftswissenschaften (Quelle: Systematik Wirtschaftswissenschaften)
3. Interdisziplinäre und angewandte Gebiete der Sozialwissenschaften (Quelle: KS)
4. Andere (ab Geisteswissenschaften bis Ende der MD-Liste) (Quelle: KS)

Die Benennung, Ordnung und Notation der Klassen und Unterklassen entsprechen den zugrunde gelegten Klassifikationen „Klassifikation Sozialwissenschaften“ und „Systematik der Wirtschaftswissenschaften“. Die Notation wird in der Nutzeroberfläche nicht angezeigt.

Notation	Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1. Sozialwissenschaften		
10000	Sozialwissenschaften	Social Sciences
10200	Soziologie	Sociology
10201	Allgemeines, spezielle Theorien und Schulen, Methoden, Entwicklung und Geschichte der Soziologie	General Sociology, Basic Research, General Concepts and History of Sociology, Sociological Theories
10202	Lehre und Studium, Professionalisierung und Ethik, Organisationen und Verbände der Soziologie	Training, Teaching and Studying, Professional Organizations of Sociology
10203	Soziologie von Gesamtgesellschaften	Macrosociology, Analysis of Whole Societies
10204	Industrie- und Betriebssoziologie, Arbeitssoziologie	Sociology of Work, Industrial Sociology, Industrial Relations
10205	Wirtschaftssoziologie	Sociology of Economics
10206	Verkehrssoziologie	Sociology of Traffic
10207	Organisationssoziologie, Militärsoziologie	Organizational Sociology, Military Sociology
10208	Bildungs- und Erziehungssoziologie	Sociology of Education
10209	Familiensoziologie, Sexualsoziologie	Family Sociology, Sociology of Sexual Behavior
10210	Jugendsoziologie, Soziologie der Kindheit	Sociology of the Youth, Sociology of Childhood

Notation	Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
10211	Entwicklungsländersozio- logie, Entwicklungs- soziologie	Sociology of Developing Countries, Develop- mental Sociology
10212	Agrarsoziologie	Rural Sociology
10213	Siedlungssoziologie, Stadtsoziologie	Sociology of Settlements and Housing, Urban Sociology
10214	Kriminalsoziologie, Rechtssoziologie, Krimino- logie	Criminal Sociology, Sociology of Law
10215	Medizinsoziologie	Medical Sociology
10216	Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Literaturso- ziologie	Cultural Sociology, Sociology of Art, Sociol- ogy of Literature
10217	Kommunikationssoziologie, Sprachsoziologie, Soziolinguistik	Sociology of Communication, Sociology of Language, Sociolinguistics
10218	Religionssoziologie	Sociology of Religion
10219	Wissenssoziologie	Sociology of Knowledge
10220	Wissenschaftssoziologie, Wissenschaftsfor- schung, Technikforschung, Techniksoziologie	Sociology of Science, Sociology of Technolo- gy, Research on Science and Technology
10299	Sonstiges zur Soziologie	Other Fields of Sociology
10300	Demographie, Bevölkerungswissenschaft	Demography
10300	Allgemeines, spezielle Theorien und „Schulen“, Methoden, Entwicklung und Geschichte der Demographie	Basic Research and General Concepts of De- mography, History of Demography
10300	Lehre und Studium, Professionalisierung und Ethik, Organisationen und Verbände der De- mographie	Training, Teaching and Studying, Professional Organizations of Demography
10300	Bevölkerung	Population Studies, Sociology of Population
10300	Migration	Migration, Sociology of Migration
10300	Wirtschafts- und Sozialgeographie	Economic and Social Geography
10300	Sonstiges zur Demographie	Other Fields of Demography
10400	Ethnologie, Kulturanthropologie, Ethnosozio- logie	Ethnology, Cultural Anthropology, Ethnosoci- ology
10500	Politikwissenschaft	Political Science
10501	Allgemeines, spezielle Theorien und „Schulen“, Methoden, Entwicklung und Geschichte der Politikwissenschaft	Basic Research, General Concepts and History of Political Science
10502	Lehre und Studium, Professionalisierung und Ethik, Organisationen und Verbände der Poli- tikwissenschaft	Training, Teaching and Studying, Professional Organizations of the Political Science

Notation	Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
10503	Staat, staatliche Organisationsformen	Political System, Constitution, Government
10504	politische Willensbildung, Wahlen, politische Soziologie, politische Kultur	Political Process, Elections, Political Sociology, Political Culture
10505	internationale Beziehungen, Entwicklungspolitik	International Relations, International Politics, Foreign Affairs, Development Policy
10506	Europapolitik	European Politics
10507	Friedens- und Konfliktforschung, Sicherheitspolitik	Peace and Conflict Research, International Conflicts, Security Policy
10508	spezielle Ressortpolitik	Special Areas of Departmental Policy
10599	Sonstiges zur Politikwissenschaft	Other Fields of Political Science
10600	Erziehungswissenschaft	Education and Pedagogics
10601	Allgemeines, spezielle Theorien und Schulen, Methoden, Entwicklung und Geschichte der Erziehungswissenschaft	Basic Research, General Concepts and History of Education and Pedagogics
10602	Lehre und Studium, Professionalisierung und Ethik, Organisationen und Verbände der Erziehungswissenschaft	Training, Teaching and Studying, Professional Organizations of Education and Pedagogics
10603	Makroebene des Bildungswesens	Macroanalysis of the Education System
10604	Forschung, Forschungsorganisation	Research, Research Organization
10605	Bildungswesen Elementarbereich	Elementary Education Sector
10606	Bildungswesen Primarbereich	Primary Education Sector
10607	Bildungswesen Sekundarstufe I	Secondary Education Sector Lower Level
10608	Bildungswesen Sekundarstufe II	Secondary Education Sector Upper Level
10609	Bildungswesen besonderer Schulformen	Special Types of Education/Schools
10610	Bildungswesen tertiärer Bereich	University Education
10611	Bildungswesen quartärer Bereich, Berufsbildung	Vocational Training, Adult Education
10612	Berechtigungswesen	System of Qualification
10613	Beratungswesen	Counseling System
10614	Unterricht, Didaktik	Curriculum, Teaching, Didactics
10615	Lehrende, Erziehende, Lernende	Teachers, Students, Pupils
10616	Sonderbereiche der Pädagogik	Special Areas of Education
10617	Sonderpädagogik	Special Education for the Handicapped
10699	Sonstiges zur Erziehungswissenschaft	Other Fields of Education and Pedagogics

Notation	Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
10700	Psychologie	Psychology
10701	Allgemeines, spezielle Theorien und „Schulen“, Methoden, Entwicklung und Geschichte der Psychologie	Basic Research, General Concepts and History of Psychology
10702	Lehre und Studium, Professionalisierung und Ethik, Organisationen und Verbände der Psychologie	Training, Teaching and Studying, Professional Organizations of Psychology
10703	Allgemeine Psychologie	General Psychology
10704	Persönlichkeitspsychologie	Personality Psychology
10705	Entwicklungspsychologie	Developmental Psychology
10706	Sozialpsychologie	Social Psychology
10707	psychologische Diagnostik und Beratung, psychologische Methoden	Psychological Testing, Psychological Counseling, Psychological Methodology
10708	psychische Störungen, Behandlung und Prävention	Psychological Disorders, Mental Health Treatment and Prevention, Psychoanalytic Therapy, Mental Health Services
10709	angewandte Psychologie	Applied Psychology
10799	Sonstiges zur Psychologie	Other Fields of Psychology
10800	Kommunikationswissenschaften	Science of Communication
10801	Allgemeines, spezielle Theorien und „Schulen“, Methoden, Entwicklung und Geschichte der Kommunikationswissenschaften	Basic Research, General Concepts and History of the Science of Communication
10802	Lehre und Studium, Professionalisierung und Ethik, Organisationen und Verbände der Kommunikationswissenschaften	Training, Teaching and Studying, Professional Organizations of the Science of Communication
10803	interpersonelle Kommunikation	Interpersonal Communication
1080400	Massenkommunikation	Mass Communication
1080500	Informationswissenschaft	Information Science
10899	Sonstiges zu Kommunikationswissenschaften	Other Fields of the Science of Communication
11000	Sozialpolitik	Social Policy
2. Wirtschaftswissenschaften		
V.00	Volkswirtschaft	Economics
V.01	Wirtschaftstheorien und Methoden	Economic theory and methodology
V.02	Mikroökonomik	Microeconomics
V.03	Makroökonomik	Macroeconomics
V.04	Konjunktur, Wachstum und Wirtschaftsstruk-	Business cycles and growth, economic struc-

Notation	Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
	tur	ture
V.05	Geld und Finanzmärkte	Money and financial markets
V.06	Wirtschaftsordnung	Economic systems
V.07	Internationale Wirtschaft	International economics
V.08	Entwicklungsökonomik	Development economics
V.09	Öffentliche Finanzen	Public finance
V.10	Industrieökonomik	Industrial organization
V.11	Regionalwissenschaft	Industrial organization
V.12	Umwelt- und Ressourcenökonomik	Environmental and resource economics
V.13	Arbeit	Labour
V.14	Sozialökonomik, Bildungs- und Gesundheitsökonomik	Social economics, education and health economics
V.15	Wirtschaftsgeschichte	Economic history
B.00	Betriebswirtschaft	Business economics
B.01	Unternehmensführung und Unternehmensorganisation	Management and business organization
B.02	Investition und Finanzierung	Corporate finance and capital budgeting
B.03	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen	Accounting
B.04	Personalmanagement	Human resource management
B.05	Materialwirtschaft und Logistik	Materials management and logistics
B.06	Produktionswirtschaft	Production management
B.07	Marketing	Marketing
B.08	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Corporate tax management
B.09	Wirtschaftsinformatik	Business information systems
B.10	Operations Research	Operations Research
3. Interdisziplinäre und angewandte Gebiete der Sozialwissenschaften		
20000	Interdisziplinäre und angewandte Gebiete der Sozialwissenschaften	Interdisciplinary and Applied Fields of the Social Sciences
20100	Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	Employment Research
20200	Frauen- und Geschlechterforschung	Women's Studies, Feminist Studies, Gender Studies
20300	Gerontologie, Alterssoziologie	Gerontology, Sociology of Aging
20400	Freizeitforschung, Freizeitsoziologie	Leisure Research, Sociology of Leisure

Notation	Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
20500	soziale Probleme	Social Problems
20600	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	Social Welfare
20700	Raumplanung und Regionalforschung	Area Development Planning, Regional Research
20800	Technikfolgenabschätzung	Technology Assessment
20900	Ökologie und Umwelt	Ecology, Environment
29900	sonstige Bereiche der angewandten Sozialwissenschaften	Other Fields of the Applied Social Sciences
4. Andere		
30000	Geisteswissenschaften	Humanities
30100	Philosophie, Theologie	Philosophy, Religion
30200	Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Linguistik	Science of Literature, Linguistics
30300	Geschichte	History
40000	Rechtswissenschaft und Verwaltungswissenschaft	Legal Science and Administrative Science
40100	Rechtswissenschaft	Legal Science
40200	Verwaltungswissenschaft	Administrative Science
50000	Naturwissenschaften, Technik, Medizin	Science
50100	Medizin, Sozialmedizin	Medicine, Social Medicine
50200	Naturwissenschaften, Technik(wissenschaften), angewandte Wissenschaften	Science and Engineering, Applied Sciences

MD 10.1 Name Thesaurus: STW / TheSoz (Schlagwörter Themengebiete)

Das Vokabular zur Verschlagwortung wirtschaftswissenschaftlicher Themengebiete ist dem Standard-Thesaurus Wirtschaft (STW) (ZBW. 2017) entnommen.

- **Quelle:** STW: Standard Thesaurus Wirtschaft – STW. ZBW. 2017.

Das Vokabular zur Verschlagwortung sozialwissenschaftlicher Themengebiete ist dem Thesaurus Sozialwissenschaft (TheSoz) der GESIS entnommen.

- **Quelle:** Thesaurus Sozialwissenschaften – TheSoz. GESIS. O.J.

Der Thesaurus wird anhand der folgenden Liste ausgewählt. Das Feld zeigt nach Auswahl eines der Thesauri aus MD10.1. entweder das KV der Schlagwörter des STW oder des TheSoz.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 STW - Standard-Thesaurus Wirtschaft	STW - Thesaurus for Economics
2 TheSoz - Thesaurus Sozialwissenschaften	TheSoz - Thesaurus for the Social Sciences

MD 10.1.1 Basis-URI - Thesauri

Die Basis URI (Uniform Resource Identifier / Einheitlicher Bezeichner für Ressourcen) identifiziert die verwendeten Ressourcen STW und TheSoz

- STW: <http://zbw.eu/stw/descriptor/>
- TheSoz: <http://lod.gesis.org/thesoz/>

MD 10.1.1 Schlagwort-ID - Thesauri

Diese ID identifiziert ein konkretes Schlagwort aus dem jeweiligen Thesaurus.

Beispiele:

- STW: „[Basis-URI/]10040-3[/about.de.html]“ (DE Version)
bzw. „[Basis-URI/]10040-3/about.en.html“ (EN Version)
- Beispiel Schlagwort „Allokation“: <http://zbw.eu/stw/descriptor/10040-3>
- TheSoz: „[Basis-URI/]de/concepts/concept_10034303.html“ (DE Version)
bzw. „[Basis-URI/]en/concepts/concept_10034303.html“ (EN Version)
- Beispiel Schlagwort „Abbrecher“:
http://lod.gesis.org/thesoz/de/concepts/concept_10034303.html

MD 13.1 Geographischer Bezug - - Staat, Nation, Land (ISO-3166)

Die 2-stelligen Ländercodes (Alpha-2-code) wurden der Kodierliste der ISO-3166 entnommen.

- **Quelle:** ISO 3166-1:2013. (Codeliste vgl. 5. Literatur und Metadatenquellen)

MD 14 Typ des Forschungsdesigns

Das kontrollierte Vokabular beruht auf einer Auswahl der Empfehlungen zum Element " Time method " der DDI Alliance.

- **Quelle:** DDI Controlled Vocabularies. 2017. Time Method V1.1.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Längsschnitt (Trendstudie)	Longitudinal: Trend/Repeated cross-section
2 Längsschnitt (Panelstudie)	Longitudinal: Panel
3 Längsschnitt (Kohortenstudie / Ereignisbasiert)	Longitudinal: Cohort/Event-based
4 Zeitreihen	Time Series
5 Querschnitt	Cross-section
6 Andere	Other

MD 16 Auswahlverfahren

Das kontrollierte Vokabular beruht auf den Empfehlungen zum Element „Sampling Procedure“ der DDI Alliance.

- **Quelle:** DDI Controlled Vocabularies. 2017. Sampling Procedure V1.0.

Hinweis: Wenn 5 „Andere“ gewählt wird, kann dies in einem Freitextfeld spezifiziert werden

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Vollerhebung	Total universe / Complete enumeration
2 Wahrscheinlichkeitsauswahl	Probability Sample
2.1 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Einfache Zufallsauswahl	Probability Sample - Simple random Sample
2.2 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Systematische Zufallsauswahl	Probability Sample - Systematic random Sample
2.3 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Geschichtete Zufallsauswahl	Probability Sample - Stratified Sample
2.3.1 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Proportional geschichtete Zufallsauswahl	Probability Sample - Stratified Sample - Proportional
2.3.2 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Disproportional geschichtete Zufallsauswahl	Probability Sample Stratified Sample - Disproportional
2.4 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Klumpenauswahl	Probability Sample - Cluster Sample
2.4.1 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Einfache Klumpenauswahl	Probability Sample - Simple Cluster Sample
2.4.2 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Geschichtete Klumpenauswahl	Probability Sample - Stratified Cluster Sample
2.5 Wahrscheinlichkeitsauswahl - Mehrstufige Zufallsauswahl	Probability Sample - Multistage Sample
3 Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl	Non-probability Sample
3.1 Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl - Willkürliche Auswahl	Non-probability Sample - Availability Sample
3.2 Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl - Bewusste Auswahl	Non-probability Sample - Purposive Sample
3.3 Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl - Quotenstichprobe	Non-probability Sample - Quota Sample
3.4 Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl - Respondentengesteuerte Auswahl	Non-probability Sample - Respondent-assisted Sample
4 Kombination aus Wahrscheinlichkeit- und Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl	Mixed probability and non-probability Sample
5 Andere	Other

MD 17 Erhebungsverfahren

Das kontrollierte Vokabular beruht auf den Empfehlungen zum Element "Mode of Collection V2.0" der DDI Alliance.

- **Quelle:** DDI Controlled Vocabularies. 2017. Mode of Collection V2.0
- **Deutsche Übersetzung:** Dr. Alexander Jedinger, GESIS. 10.06.2015.

Hinweis: Zur Erfassung der Kategorie „15 Sonstige“ wird zusätzlich ein Freitextfeld angeboten.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Interview	Interview
1.1 Persönliches Interview	Face -to -face interview
1.1.1 Persönliches Interview - CAPI (Computerunterstützte persönliche Befragung) / CAMI (Computerunterstützte mobile Befragung)	Face -to -face interview - CAPI (Computer Assisted Personal Interview) / CAMI (Computer Assisted Mobile Interviews)
1.1.2 Persönliches Interview - PAPI (Papierfragebogen)	Face -to -face interview - PAPI (Paper and Pencil Interview)
1.2 Telefonisches Interview	Telephone interview
1.2.1 Telefonisches Interview - CATI (Computerunterstützte telefonische Befragung)	Telephone interview - CATI (Computer Assisted Telephone Interview)
1.3 E -Mail Interview	E -mail interview
1.4 Web -basiertes Interview	Web -based interview
2 Eigenständig auszufüllender Fragebogen	Self -administered questionnaire
2.1 Selbstausfüller - E-mail	Self -administered questionnaire - E-mail
2.2 Selbstausfüller - Papier	Self -administered questionnaire - Paper
2.3 Selbstausfüller - SMS/MMS	Self -administered questionnaire - SMS/MMS
2.4 Selbstausfüller - CAWI (Computerunterstütztes Web -Interview)	Self -administered questionnaire - CAWI (Computer -assisted web interviewing)
2.5 Selbstausfüller - CASI (Computerunterstützte Selbstbefragung)	Self -administered questionnaire - CASI (Computer Assisted Self -Interview)
2.5.1 Selbstausfüller - VCASI (Computerunterstützte Video -Selbstbefragung)	Self -administered questionnaire - VCASI (Video Computer -Assisted Self -Interviewing)
2.5.2 Selbstausfüller - ACASI (Computerunterstützte Audio -Selbstbefragung)	Self -administered questionnaire - ACASI (Audio Computer -Assisted Self -Interview)
2.5.3 Selbstausfüller - T-ACASI (Computerunterstützte Telefonische Audio -Selbstbefragung)	Self -administered questionnaire - T-ACASI (Telephone Computer -Assisted Self -Interviewing)
3 Fokusgruppe	Focus group
3.1 Fokusgruppe - Persönlich	Focus group - Face -to -face
3.2 Fokusgruppe - Telefonisch	Focus group - Telephone
3.3 Fokusgruppe - Online	Focus group - Online
4 Eigenständig durchgeführte schriftliche Aufzeichnung	Self -administered writings and/or diaries
4.1 Eigenständig durchgeführte schriftliche Aufzeichnung - E-mail	Self -administered writings and/or diaries - E-mail
4.2 Eigenständig durchgeführte schriftliche Aufzeichnung - Papier	Self -administered writings and/or diaries - Paper
4.3 Eigenständig durchgeführte schriftliche Auf-	Self -administered writings and/or diaries - Web-

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
zeichnung - Web-basiert	based
5 Beobachtung	Observation
5.1 Feldbeobachtung	Field observation
5.1.1 Teilnehmende Feldbeobachtung	Participant field observation
5.1.1.1 Offen – Teilnehmende Feldbeobachtung	Participant field observation – Overt
5.1.1.2 Verdeckt – Teilnehmende Feldbeobachtung	Participant field observation – Covert
5.1.2 Nicht –teilnehmende Feldbeobachtung	Non –participant field observation
5.2 Laborbeobachtung	Laboratory observation
5.2.1 Teilnehmende Laborbeobachtung	Participant laboratory observation
5.2.1.1 Offen – Teilnehmende Laborbeobachtung	Participant laboratory observation – Overt
5.2.1.2 Verdeckt – Teilnehmende Laborbeobachtung	Participant laboratory observation – Covert
5.2.2 Nicht –teilnehmende Laborbeobachtung	Non –participant laboratory observation
5.3 Computer-basierte Beobachtung	Computer-based observation
6 Experiment	Experiment
6.1 Laborexperiment	Laboratory experiment
6.2 Feld –/Interventionsexperiment	Field/Intervention experiment
6.3 Web –basiertes Experiment	Web –based experiment
7 Aufzeichnung (mechanisch/elektronisch)	Recording
8 Inhaltscodierung	Content Coding
9 Transkription	Transcription
10 Kompilation/Synthese	Compilation/Synthesis
11 Zusammenfassung	Summary
12 Aggregation	Aggregation
13 Simulation	Simulation
14 Messungen und Tests	Measurements and tests
14.1 Messungen und Tests – Leistungs- und Kompetenztests	Educational measurements and tests
14.2 Messungen und Tests – Physische Tests	Physical measurements and tests
14.3 Messungen und Tests – Psychologische Tests	Psychological measurements and tests
15 Sonstige	Other

MD 20 Lizenz (Typ der Creative Commons Lizenz)

Das Vokabular der Lizenztypen basiert auf den Bezeichnungen der Creative Commons Regelungen.

- **Quelle:** Creative Commons. Lizenzen (2017).

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 CC BY 4.0: Namensnennung	CC BY 4.0: Attribution
2 CC BY-ND 4.0: Namensnennung - Keine Bearbeitung	CC BY-ND 4.0: Attribution - NoDerivatives
3 CC BY-NC-SA 4.0: Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen	CC BY-NC-SA 4.0: Attribution - NonCommercial - ShareAlike
4 CC BY-SA 4.0: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen	CC BY-SA 4.0: Attribution - ShareAlike
5 CC BY-NC 4.0: Namensnennung - Nicht kommerziell	CC BY-NC 4.0: Attribution - NonCommercial
6 CC BY-NC-ND 4.0: Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung	CC BY-NC-ND 4.0: Attribution- NonCommercial-NoDerivatives

MD 20.1 URI Lizenz (Quelle)

Attribute des Metadatum 22 Typ der Lizenz

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de	http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en
2 http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de	http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.en
3 http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de	http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.en
4 http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de	http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en
5 http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.de	http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/deed.en
6 http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de	http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.en

MD 25 Typ der Forschungsdateien

Das kontrollierte Vokabular der Arten von Forschungsdateien eines Projektes beruht auf einer Zusammenstellung des SowiDataNet Projektes.

- „Typ der Datei“ wird intern auf Genereller Typ der Ressource „Data set“ gemappt.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Forschungsdaten	Research data
2 Fragebogen	Questionnaire
3 Codebuch	Codebook

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
4 Projektbericht	Project report
5 Methodenbericht	Methods report
6 Technical Report	Technical report
7 Syntax	Syntax
8 Andere Dokumente	Other documents

MD 25.4 Sprache (ISO-639-1)

Die 2-stelligen Sprachencodes wurden der Kodierliste der ISO-639-1 entnommen.

- **Quelle:** ISO-639-1:2002. (Codeliste vgl. 5. Literatur und Metadatenquellen)

Das kontrollierte Vokabular beruht auf den Empfehlungen zum Element "Analysis Unit" der DDI Alliance

- **Quelle:** DDI Controlled Vocabularies. 2017. Analysis Unit V1.0
- **Quelle der deutschen Bezeichnungen:** Zenk-Möltgen, Wolfgang; Linne, Monika. 2014.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung
1 Individuum	Individual
2 Organisation	Organisation
3 Familie	Family
4 Familie/ im selben Haushalt	Family/ in the same household
5 Haushalt	Household
6 Wohneinheit	Housing unit
7 Ereignis/ Prozess	Event/ Process
8 Geographische Einheit	Geographical Unit
9 Zeiteinheit	Time Unit
10 Texteinheit	Text Unit
11 Gruppe	Group
12 Objekt	Object
13 Sonstiges	Other

MD 29 Art der Beziehung

Das Metadatum beschreibt die Art der Beziehung zwischen dem zu registrierenden Objekt (A) und dem verwandten Objekt (B).

- **Quelle der deutschsprachigen Version:** DataCite Metadata Schema 2.2. 2011. Deutsche Übersetzung Seite 15-16. Beispiele zeigt die Quelle der englischen Version (siehe unten).

Deutsche Bezeichnung / Code	Definition
-----------------------------	------------

Deutsche Bezeichnung / Code	Definition
1 Wird zitiert von	B schließt A in einer Zitierung ein
2 Zitiert	A schließt B in einer Zitierung ein
3 Ist Ergänzung zu	A ist eine Ergänzung zu B
4 Wird ergänzt durch	B ist eine Ergänzung zu A
5 Wird fortgesetzt von	A wird durch B fortgesetzt
6 Setzt fort	A ist eine Fortsetzung der Arbeit B
7 Ist neue Version von	A ist eine neue Version von B, wenn die Version B modifiziert oder aktualisiert wurde
8 Ist vorherige Version von	A ist eine vorherige Version von B
9 Ist Teil von	A ein Teil von B ist; kann für die Elemente einer Serie verwendet werden
10 Enthält Teil von	A beinhaltet den Teil B
11 Wird referenziert von	A wird als Informationsquelle: von B genutzt
12 Verweist auf/ Referenziert	B wird als Informationsquelle: von A genutzt
13 Wird dokumentiert von	B ist die Dokumentation über / Erklärung zu A
14 Dokumentiert	A ist die Dokumentation über / Erklärung zu B
15 Erstellt von	B wird genutzt, um A zusammenzustellen oder zu erzeugen
16 Erstellt	B ist das Ergebnis der Zusammenstellung und Erzeugung unter Verwendung von A
17 Ist Variante von	A ist eine abweichende Variante oder verschiedene Form von B z.B. mit anderer Rechenweise oder verschiedener Kalibrierung
18 Ist Original von	A die originale Form von B ist

- **Quelle der englischsprachigen Version:** da|ra Metadata Schema: Version 3.1. 2014. Seite 34f. Diese Quelle: beschreibt je Anwendungsfall ein Beispiel.

Englische Bezeichnung / Code	Definition
1 Is Cited By	B includes A in a citation
2 Cites	A includes B in a citation
3 Is Supplement To	A is a supplement to B
4 Is Supplemented By	B is a supplement to A
5 Is Continued By Documents	A is documentation about/explaining B
6 Continues	A is a continuation of the work B
7 Is New Version Of	A is a new edition of B, where the new edition has been modified or updated
8 Is Previous Version Of	A is a previous edition of B
9 Is Part Of	A is a portion of B; may be used for elements of a series
10 Has Part	A includes the part B
11 Is Referenced By	A is used as a source of information by B

Englische Bezeichnung / Code	Definition
12 References	B is used as a source of information for A
13 Is Documented By	B is documentation about/explaining A
14 Documents	A is documentation about/explaining B
15 Is Compiled By	B is used to compile or create A
16 Compiles	B is the result of a compile or creation event using A
17 Is Variant Form Of	A is a variant or different form of B, e.g. calculated or calibrated form or different packaging
18 Is Original Form Of	A is original form of B

MD 29.1.1 Identifier Typ

Die zugelassenen Werte für den Typ von Related Identifiers (MD 29.1) werden in der folgenden Tabelle als Akronym und mit vollständigen Namen aufgeführt:

- Quelle: dalra Metadata Schema Version 3.1. Tabelle 3.1.10

Akronym	Name des Identifier Typs (für DE und EN)
1 ARK	Archival Resource Key
2 DOI	Digital Object Identifier
3 EAN13	European Article Number, now renamed International Article Number
4 EISSN	Electronic International Standard serial Number
5 Handle	A handle is an abstract reference to a resource
6 ISBN	International Standard Book Number
7 ISSN	International Standard serial Number
8 ISTC	International Standard Text Code
9 LISSN	Linking ISSN
10 LSID	Life science Identifiers
11 PURL	Persistent Uniform Resource Locator
12 UPC	Universal Product Code
13 URL	Uniform Resource Locator
14 URN	Uniform Resource Name

4 Mapping

4.1 Internes Mapping: MD 26 Genereller Typ Forschungsdatei

Die Vergabe der DOI in SowiDataNet erfolgt durch den da|ra Service. Ein Mapping mit dem Element „General Resource Type“ ist notwendig, da es sich um ein Pflichtfeld im da|ra Metadatenchema handelt. Das Element ist kompatibel mit dem Element „resource TypeGeneral“ im DataCite Kernel (Version 3.2). Das Projekt folgt der datorium Regelung, wonach für alle Dateiobjekte der Wert "DataSet" standardmäßig vergeben wird.

- **Quelle:** da|ra Metadata Schema: Version 3.1. 2014. Seite 12.
Vergl. auch DataCite Metadata Schema 3.1. 2013. Seite 15.

Deutsche Bezeichnung / Code	Englische Bezeichnung	da ra Mapping = Wert
1 Forschungsdaten	1 Research data	DataSet
2 Fragebogen	2 Questionnaire	DataSet
3 Codebuch	3 Codebook	DataSet
4 Projektbericht	4 Project report	DataSet
5 Methodenbericht	5 Methods report	DataSet
6 Technical Report	6 Technical report	DataSet
7 Syntax	7 Syntax	DataSet
8 Andere Dokumente	8 Other documents	DataSet

5 Literatur und Metadatenquellen

- Alle Quellen wurden am 30.11.2017 abgerufen.

Creative Commons Lizenzen. 2017.

Quelle: <https://creativecommons.org/licenses/>

da|ra Metadata Schema: Version 3.1. 2014. Helbig, Kerstin; Hausstein, Brigitte; Koch, Ute; Meichsner, Jana; Kempf, Andreas Oskar. DOI: [10.4232/10.mdsdoc.3.1](https://doi.org/10.4232/10.mdsdoc.3.1)

DataCite Metadata Schema 3.1. 2013. DataCite metadata schema for the publication and citation of research data: Version 3.1. DataCite e.V. DOI: [10.5438/0010](https://doi.org/10.5438/0010)

DataCite Metadata Schema 2.2. 2011. Deutsche Übersetzung.

Quelle: http://schema.datacite.org/meta/kernel-2.2/doc/DataCite-MetadataKernel_v2.2_de.pdf

DDI Standards. 2017. DDI 2 – Codebook Version.

Quelle: <http://ddi.icpsr.umich.edu/explore-documentation>

DDI Controlled Vocabularies. 2017. Quelle: <http://www.ddialliance.org/controlled-vocabularies>

Droß, Patrick J.; Linne, Monika. 2016. Sicheres und einfaches Data Sharing mit SowiDataNet: dokumentieren – veröffentlichen – nachnutzen. Seite 651. In: Bibliotheksdienst. Band 50, Heft 7, Seiten 649–660. Juni 2016. DOI: [10.1515/bd-2016-0079](https://doi.org/10.1515/bd-2016-0079).

Gemeinsame Normdatei (GND) – Deutsche Nationalbibliothek. O.J.

Quelle: <http://www.dnb.de/gnd>

ISO-639-1:2002. Codes for the representation of names of languages.

Quelle Codeliste: Library of Congress: https://www.loc.gov/standards/iso639-2/php/code_list.php

ISO 3166-1:2013. Codes for the representation of names of countries and their subdivisions.

Quelle Codeliste Alpha-2-code: <https://www.iso.org/obp/ui/#search/code/>

Klassifikation Fachgebiete der Sozialwissenschaften. GESIS. 2013. Quelle: <http://www.gesis.org/unsere-angebote/recherchieren/tools-zur-recherche/klassifikation-sozialwissenschaften/>

Klassifikation Fachgebiete der Wirtschaftswissenschaften – Version 9.04. ZBW. 21.06.2017. Quelle: <http://zbw.eu/stw/version/latest/>

Linne, Monika; Jensen, Uwe. 2017. Präsentation und Live-Demo von SowiDataNet – Fachrepositorium für sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschungsdaten. Seite 186 f. In: Information – Wissenschaft & Praxis: IWP 68(2–3). 185–188. DOI: [10.1515/iwp-2017-0033](https://doi.org/10.1515/iwp-2017-0033)

Standard Thesaurus Wirtschaft – STW. ZBW. 2017.

Quelle: <http://zbw.eu/stw/version/latest/>

Thesaurus Sozialwissenschaften – TheSoz. GESIS. O.J.

Quelle: <http://lod.gesis.org/thesoz/de.html>

Zenk-Möltgen, Wolfgang; Habel, Norma. 2012. Der GESIS Datenbestandskatalog und sein Metadaten-schema : Version 1.8. Köln, 2012 (GESIS-Technical Reports). URN: [0168-ssoar-292372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63862-p0168-7-8)

Zenk-Möltgen, Wolfgang; Linne, Monika. 2014. Metadatenchema zu datorium – Data Sharing Repository. Köln, 2014 (GESIS-Technical Reports 2014/03). URN: [0168-ssoar-392569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63862-p0168-7-9)